

Probeturnier für das Ranglistenschießen des Landesverbandes

Schützenverein Colbitz/Lindhorst lud zum Neujahrsschießen nach Haldensleben ein

Haldensleben (il) • Sein Neujahrsturnier hat der Schützenverein Colbitz/Lindhorst jetzt auf dem Schießstand der Schützengilde Haldensleben ausgetragen. Es war gleichzeitig als Vorbereitungs- und Probeturnier für das in diesem Jahr vom Landesschützenverbands Sachsen-Anhalt geplante erste Ranglistenschießen gedacht. Dementsprechend waren die besten Schützen in der Kategorie Großkaliber Pistole/Revolver aus dem Landkreis Börde,

der Landeshauptstadt Magdeburg und dem Altmarkkreis Salzwedel in Haldensleben am Start.

Für die Wertung mussten die 29 Teilnehmer 40 Schüsse setzen. Angemeldet waren ursprünglich 35 Schützen, fünf hätten jedoch kurzfristig absagen müssen, erklärte Michael Weißbrich, Sprecher des Kreisschützenverbandes Ohrekreis. Dennoch sei es ein Turnier auf hohem Niveau gewesen. Positiv hervor hob Weißbrich, dass un-

ter den Teilnehmern auch vier Damen waren.

Das Pokalschießen endete mit einem Doppelerfolg der Colbitz/Lindhorster Schützen Michael Weißbrich (371 Ringe) und Jens Hagedorn (360 Ringe). Auf den dritten Platz kam Thomas Gottschalk von der Schützengilde Magdeburg.

Ein Dank ging nach dem Turnier an die Helfer der Schützengilde Haldensleben, Martina und Josefin Behrends, die für die Verpflegung

der Teilnehmer sorgten, sowie an Johannes Jachert, der als fleißiger Helfer den Kampfrichter Hartmut Neumann unterstützte. Ebenso wurde Undine Weißbrich gedankt, die ebenso mit der Durchführung des Turniers beauftragt war, hieß es.

Da das Probeturnier reibungslos ablief, freuen sich die Schützen nun auf das Ranglistenschießen, das am 4. März und 22. April auf dem Schießplatz der Schützengilde Haldensleben stattfindet.



Die Sieger Thomas Gottschalk, Michael Weißbrich und Jens Hagedorn mit Kampfrichter Hartmut Neumann (2.v.r.). Foto: Weißbrich